



## Bewerbung und Zulassung

### Voraussetzung für die Zulassung ist:

- Fachhochschulabschluss bzw. Hochschulabschluss
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufserfahrung in seelsorgerischer oder seelsorgeähnlicher Tätigkeit von mindestens zwei Jahren
- Schriftliche Bewerbung mit folgenden Angaben:

#### Lebenslauf

Bisherige Berufserfahrung  
Gegenwärtige berufliche / ehrenamtliche Tätigkeit  
Berufliche Zielvorstellung  
Bisherige Weiterbildungen  
Persönliche Motive für die Fortbildung

- Teilnahme an dem Auswahlseminar am **23.11.2005**

## Kosten der Fortbildung

### Gesamte Fortbildung: EUR 2.350,-

(zahlbar in 4 Raten)

Enthalten sind alle Seminarkosten außer Unterkunft und Verpflegung

### Kosten für das Auswahlseminar: EUR 45,-

### Verwaltungskosten: EUR 150,-

zahlbar zu Beginn der Fortbildung

Die Teilnehmenden schließen einen Fortbildungsvertrag mit der C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V. und erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein differenziertes Zertifikat über die Teilnahme.

Anmeldung und Bewerbung bitte bis zum

**15. Oktober 2005**

an die Geschäftsstelle der C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V.

## Termine

**Auswahlseminar:** 23.11.2005 (ganztägig)

**Beginn der Fortbildung:** 24./25.02.2006  
(jeweils von Freitag 15.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr)

#### Weitere Termine:

31.03. / 1.04.2006

28.04. - 1.05.2006 (Block I)

14. / 15.07.2006

29.09. - 3.10.2006 (Block II)

24. / 25.11.2006

Die Termine für 2007 werden bei Kursbeginn bekannt gegeben.

Zusätzlich werden zu Beginn der Fortbildung zwei Regionalgruppen (in Köln und in Münster) gebildet, die sich jeweils in achtwöchigem Rhythmus treffen. Die Fortbildung umfasst 1,5 Jahre.

#### Kursort:

Die Kurse finden in der Benediktinerinnenabtei Kloster Hamholt in Dülmen statt (in der Nähe von Münster). Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu zahlen und betragen pro Übernachtung plus Verpflegung ca. EUR 38,-.

#### Leitung:

Monika Klemmer-Duesberg,  
Klinikseelsorgerin  
Psychoanalytikerin (C.G. Jung)

Dr. Carl B. Möller  
Theologe  
Psychoanalytiker (C.G. Jung)  
Dozent am C.G. Jung-Institut Zürich



#### C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V.

Verein zur Förderung der  
Analytischen Psychologie

in der Melanchthon-Akademie  
Kartäuserwall 24b • 50678 Köln  
Tel: +49 (0)221-310 14 38 • Fax: 310 48 80  
E-Mail: jung.gesellschaft@netcologne.de  
www.cgjung.org

# Fortbildung Analytische Psychologie und Seelsorge 2006/07



## Die Analytische Psychologie C.G. Jungs

Carl Gustav Jung begründete im 20. Jahrhundert die Analytische Psychologie, die seither im regen Austausch mit Wissenschaft, Kunst und Kultur steht. Analytische Psychologie nennt der Freudschüler C.G. Jung, in Abgrenzung zur Psychoanalyse Sigmund Freuds, seine Erkenntnisse vom Bewusstsein und Unbewussten der menschlichen Psyche. Aus diesen tiefenpsychologischen Erkenntnissen eröffnet C.G. Jung dem Menschen einen Weg der Selbstwerdung, der für ihn immer auch ein „religiöser“ ist. Im Bereich der Theologie gewinnt die Analytische Psychologie besondere Bedeutung für die praktische Seelsorge.

Die Analytische Psychologie vermittelt Menschen in seelsorgerisch helfenden Berufen wertvolle Kenntnisse. Diese Kenntnisse helfen, sich selbst in der jeweiligen Lebensphase besser zu verstehen und die eigene berufliche Rolle sinnstiftend zu definieren. Ihre vielfältigen Ansätze ermöglichen eine kompetente Unterstützung von Menschen, die sich bedrängenden Lebensfragen ausgesetzt sehen. Biographie und Glauben können in diesem Prozess als Einheit erfahren werden.

## Analytische Psychologie und Seelsorge

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die haupt-, neben- und ehrenamtlich im Bereich der Seelsorge tätig sind:

- Theologinnen und Theologen
- Religionspädagoginnen und Religionspädagogen
- Laien im seelsorgerischen Dienst wie z. B. in der Katechese, der Kranken- und Sterbebegleitung
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Klinikseelsorgerinnen und Klinikseelsorger
- Psychologinnen und Psychologen, die u.a. in kirchlichen Institutionen tätig sind
- Geistliche Begleiterinnen und Begleiter

Die Fortbildung führt fundiert in Anliegen, Grundgedanken und Arbeitsweisen der Analytischen Psychologie von C.G. Jung ein. Gleichzeitig stellt sie den konkreten Bezug zu den Aufgaben und Erfahrungsfeldern der jeweiligen seelsorgerischen Tätigkeit her. Die Fortbildung umfasst Theorie, Kasuistik, Einzel- und Gruppenselbsterfahrung zu folgenden Themen:

- Persönlichkeitstheorie und Menschenbild der Analytischen Psychologie
- Zugänge zur inneren Welt der Bilder
- Wirkkraft der Symbole
- Theorie und Praxis der Traumarbeit
- Tiefenpsychologisches Verständnis biblischer und anderer heiliger Texte
- Basiskenntnisse in der Psychopathologie; Störungen, Krisen und seelische Erkrankungen
- Spiritualität und Transzendenz in der Analytischen Psychologie und in der Begleitung

## Fortbildungsziele

Verstehen der Zusammenhänge zwischen Bewusstsein und Unbewusstem bei sich und anderen

Wahrnehmen, Verstehen und Wertschätzen der menschlichen Symbolsprache und der inneren Bilderwelt

Erkennen archetypischer Wirkungen beim Einzelnen, in der Gruppe, im System

Wachstums- und reifungsorientiertes Begleiten von Krisen und Wandlungsprozessen

Schwerwiegende seelische Erkrankungen der Klienten und die eigenen Grenzen der Begleitung rechtzeitig erkennen

Öffnung der spirituellen Tiefe im eigenen Leben und in der Begleitung

Integration der spezifischen Methodik der Analytischen Psychologie in die seelsorgerische Tätigkeit und Achtung vor individuellen Wegen

Die eigene Theologie tiefenpsychologisch, die Analytische Psychologie theologisch reflektieren